

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 f. DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mittagsbetreuung der Grundschule Beilngries

Sie haben Ihr Kind für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Beilngries angemeldet. Ein vertraulicher und für Sie transparenter Umgang mit personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Im Rahmen der Begründung und Abwicklung der Mittagsbetreuung bleibt es nicht aus, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen, Ihrem Kind und den ggf. Dritten verarbeiten müssen.

Personenbezogenen Daten sind alle Daten, die auf Sie und Ihr Kind persönlich beziehbar sind (z. B. Name, Adresse, Bankverbindung, persönliche Verhältnisse usw.). Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie im Sinne von Art. 13 und Art. 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) über die Nutzung und Verarbeitung Ihrer Daten und der Daten Ihres Kindes sowie Ihrer diesbezüglichen Rechte informieren.

I. Wer ist für den Datenschutz und die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die verantwortliche Stelle (Art. 4 Abs. 7 DSGVO) für den Datenschutz und die Datenverarbeitung ist: Stadt Beilngries Hauptstraße 24 92339 Beilngries Tel.: 08461 707-0 Mail: poststelle@beilngries.bayern.de	Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: Stadt Beilngries Hauptstraße 24 92339 Beilngries Tel.: 08461 707-0 Mail: datenschutzbeauftragte@beilngries.bayern.de
--	---

II. Welche Daten werden durch uns verarbeitet?

Soweit in diesem Vertrag Daten über das Kind und seine Familie erhoben werden, erfolgt dies nach § 62 Abs. 1, 2 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfe). Einige Ermächtigungen sind Einwilligungen in den Austausch von Daten über das Kind mit anderen Stellen, mit denen die Mittagsbetreuung zusammenarbeitet. Die Mittagsbetreuung benötigt diese Daten und Ermächtigungen für die verantwortungsbewusste Betreuung, Förderung und Erziehung des Kindes und die erziehungspartnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten. Soweit die pädagogische Arbeit mit dem Kind eine Zusammenarbeit mit anderen Stellen erfordert, dürfen diese Daten nur übermittelt werden, wenn eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis dies zulässt oder die Erziehungsberechtigten in diesem Vertrag oder in einer vertraglichen Nebenabsprache ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

1. Art und Umfang der Datenverarbeitung

a. Anmeldebogen

Im Anmeldebogen werden folgende Daten von Ihnen, Ihrem Kind und ggf. Dritten verarbeitet:

Daten Kind:

Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, besuchte Klasse, Klassenleitung, Betreuungszeiten, Buchungszeiten, erlaubte Bewältigung des Heimwegs, Mittagsverpflegung. Im Zuge der Betreuung im Einzelfall relevante Gesundheitsinformationen (Allergien, chronische Krankheiten, Medikamenteneinnahme, Hausarzt, Krankenkasse, Versichertennummer) sowie von den Eltern als für die Mittagsbetreuung relevant erachtete Information über das Kind.

Daten Eltern/Erziehungsberechtigte:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon (private und dienstliche Nummern: Festnetznummern, Handynummern), E-Mail-Adresse, Arbeitsstelle, ggf. Bankverbindungsdaten im Sepa-Lastschriftmandat (Kontoinhaber mit Anschrift, Kreditinstitut, IBAN).

Daten Dritter

Name, Vorname, Telefonnummer, Handynummer, wenn Eltern nicht erreichbar sind und für Abholungsberechtigte.

b. Sonstige Datenverarbeitungen

Im laufenden Mittagsbetreuungsverhältnis spielen darüber hinaus folgende Datenverarbeitungen eine Rolle:

Bei Projekten und im Rahmen der Betreuung entstehen gelegentlich Fotos der Kinder (Einzelbilder, gemeinsame Fotos und Gruppenbilder).

Bei Entschuldigung/Abmeldung, wenn das Kind die Mittagsbetreuung nicht wie gebucht besuchen kann, werden – je nach Art der Abmeldung – ggf. weitere Daten verarbeitet (z. B. Handynummer bei Abmeldung via SMS oder E-Mail-Adresse sowie der Inhalt Ihrer Benachrichtigung).

2. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten die von Ihnen und Ihrem Kind erhobenen Daten, um einen Vertrag zur Mittagsbetreuung schließen und den Betreuungsvertrag erfüllen zu können. Hierzu benötigen wir Angaben, die Ihr Kind identifizieren sowie Sie als Vertragspartner. Ihre Bankverbindung ist für die Zahlungsabwicklung erforderlich. Erweiterte Kontaktdaten und die Benennung Ihrer Arbeitsstelle benötigen wir für Notfälle, um Ihre Erreichbarkeit zu gewährleisten. Daten zum Gesundheitszustand Ihres Kindes (z. B. chronische Erkrankungen, Allergien etc.) müssen wir verarbeiten, um einen verantwortungsvollen und gesundheitsgerechten Umgang mit Ihrem Kind zu ermöglichen. Damit sichergestellt ist, dass Ihr Kind auch in Ihrem Sinne den Heimweg bewerkstelligt, erfragen wir, ob es allein gehen, mit dem Bus fahren darf oder abgeholt wird. Um eine bestmögliche Betreuung der Hausaufgaben leisten zu können, können Sie einwilligen, dass das Betreuungspersonal berechtigt ist, mit den Lehrern Ihres Kindes in diesem Zusammenhang Rücksprache zu nehmen. Abmeldungs-/Entschuldigungszeiträume, in denen das Kind nicht an der Betreuung teilnimmt, benötigen wir zur Bewältigung der Organisation.

Fotografien der Kinder werden - sofern Sie hierin eingewilligt haben -, gefertigt, um unsere Arbeit zu dokumentieren und Ihnen transparent zu machen sowie unser Angebot nach außen zu präsentieren.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften. Die Erhebung der Daten im Anmeldebogen, die zur Erfüllung des Vertrags zur Mittagsbetreuung erforderlich sind, basiert auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. b DSGVO. Bei der Erhebung von Daten auf Grundlage von Einwilligungen stellt Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. a DSGVO die Rechtsgrundlage dar. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.

II. Wie lange speichern wir die Daten bzw. bewahren diese auf?

Die Datenlöschung erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen bzw. sofern kein berechtigtes Interesse mehr an der Vorhaltung der Daten besteht. Daten zum Zwecke der Rechnungsstellung werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gelöscht. Ansonsten werden Daten gelöscht, wenn die jeweiligen Zwecke für die Erhebung oder Verarbeitung wegfallen. Bildaufnahmen werden zwei Jahre nach Ende des Schuljahres gelöscht. Schriftliche Entschuldigungen werden nach Ende des jeweiligen Schuljahres vernichtet.

III. Wer hat Zugriff auf die Daten und an wen werden Daten weitergegeben?

Sowohl Mitarbeiter als auch externen Stellen wird jeweils nur in dem Umfang Zugriff auf Ihre Daten gewährt, wie sie diesen zwingend zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Alle Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Intern werden Ihre Daten an folgende Abteilungen weitergegeben:

- Mittagsbetreuung
- Schul- und Kindergartenverwaltung
- Finanzverwaltung
- Kasse zur Überwachung der Zahlungseingänge
- Hauptamt

Extern werden Ihre Daten an folgende Institutionen weitergeleitet:

- Grundschule Beilngries
- Schulamt Eichstätt
- ggf. Kreisjugendamt

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittstaaten findet nicht statt.

IV. Welche Rechte haben Sie als Betroffener einer Datenverarbeitung durch uns?

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO. Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Widerrufsrecht bei erteilten Einwilligungen:

Gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen (Widerruf der Einwilligung). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Recht auf Auskunft:

Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden und die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, verlangen.

Recht auf Berichtigung:

Gem. Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung:

Gem. Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Gem. Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Recht auf Unterrichtung:

Wenn Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht haben, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht dann gem. Art. 19 DSGVO uns gegenüber das Recht zu, über die Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Gem. Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Beschwerderecht:

Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Sie können sich an den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz wenden.

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Postfach 22 12 19, 80502 München

Telefon: 089 212672-0

Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten kann kein Vertragsverhältnis abgeschlossen werden.